SYLABUS

Titel des Trainingspro	gramm	s:							
Name des Kurses: Internationale Erbrech	t				Kurscode:				
Name der Werkstückführu Abteilung für Zivil- und									
Studienform: Recht									
Form des Studiums: einheitliche Masterstudiengänge Teilzeitstudium			Ausbildungsprofil: panakademisch						
Kurs / Modulstatus: PDW Gegenstand der Wahl	15		1	Kurssprache / Modul: Semester: 10 - Deutsch					
Jahr	Semester 10		Unterrichtsform	Anzahl der Stunden		echnun nethode	ECTS		
5	10		Vorlesung	15		ZO	4		
Summe				15			4		
Kurs/Modul Koordinator:									
Vortragender:	dr KATARZYNA DADAŃSKA								
Vorläufige	Das Ziel der vorgeschlagenen Vorlesungeinheiten ist die Vermittlung und Erhöhung der fachlichen und sozialen Kompetenz der Teilnehmenden. Die Studierenden würden ihre Kenntnisse über das geltende innerstaatliche Recht in den verschiedenen Rechtssystemen zu Erbsachen erwerben und vertiefen können. Sie würden des Weiteren die Fähigkeit erwerben das geltende Recht zu Erbsachen im Rahmen der Erbrecht-Verordnungen zu finden, die Befugnisregeln und die Prinzipien kennenlernen, nach denen die Anerkennung und Vollstreckung von Urteilen in der Europäischen Union in Erbsachen möglich ist. Die Institution des Europäischen Nachlasszeugnises sollte den Teilnehmern ebenfalls vorgestellt werden. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Vorbereitung und Durchführung der geplanten Vorträge wurden dazu beitragen, das Vorlesungsangebot an der Heimathochschule um das Thema "europäisches Erbrecht" zu erweitern. Kentnisse der Zivilrecht und Processulalzivilrecht.								
Anforderungen:			LERNZ	IELE					
Kategorie	Nr.	KOD	Beschreibung der Wirkung			Hinweis auf die Auswirkungen auf das Programm	Verweis auf die Auswirkungen auf den Bereich		
Wissen	1	EP1	Erbregelungen in verschied Mittel und Instrumente zu Familienangehörigen, kenn die sich mit Erbangel Rechtsordnungen befassen und dem auf Erbfälle anzuw 2. Der Student versteht die Erbrechts, versteht die B Erbrechts mit historisch Bedingungen. 3. Der Student versteht	Der Student versteht und versteht die Beziehungen ischen den Rechtsgebieten im Rahmen der besonderen		K-W08 K_W10 K_W07	S2A_W02 S2A_W09 S2A_W03		
Fähigkeiten	1	EP2	4. Die Studierenden sind Kenntnisse des internatior Disziplinen zur Analyse kor Probleme zu nutzen. 5. Der Student ist in der komplexe Rechtsprobleme ihrer Lösung zu prognos geplanter Maßnahmen ir Erbrechts vorherzusagen. 6. Der Student in der Lanwendbare Recht zu finde Erbfolgefragen zuständigen	nalen Erbrechts und verwamplexer rechtlicher und som betrette und som betrette und den versten und den versten und die Auswirk in Bereich des internationage ist, das auf die Eren, die Zuständigkeit und o	andter ozialer en für /erlauf ungen onalen	K_U02 K_U09 K_U10	S2A_U2 S2A_U06, S2A_U07 S2A_U06, S2A_U07		

Kompetenzbereiche	1	EP3	geke Gest Zusa 8. insbe mit d einse best Orga	er Student identifiziert sich mit den Werten, Zielen aben, die in der Rechtspraxis verwirklicht werder einzeichnet durch Umsicht, Reife und Engagement be taltung, Planung und Durchführung von Aktivitäte ammenhang mit der Rolle des Rechtsanwalts. der Student ist sensibel für rechtliche Problesondere im Bereich des internationalen Erbrechts, be der Umwelt zu kommunizieren und zusammenzuarbechließlich Personen, die keine Spezialisten auf einmmten Gebiet sind, und aktiv an Gruppen anisationen teilzunehmen, die rechtliche Tätigkliche.	eme, ereit, eiten, inem und			S2A_K03, S2A_K04, S2A_K05 S2A_K05			
		P		AMMINHALT		Semester		Stundenzahl			
Fach: Internationale Erb	recht										
Unterrichtsform: Vorles	ung										
Modelle der rechtlic Schulden der Erbsch	chtlichen Regelung der Nachfolge, einschließlich im Zusammenhang mit der Haftung für die rbschaft.							3			
2. Allgemeine Merkma	ale der Verordnung Nr 650/2012.						3				
3. Die Frage der Zustä	. Die Frage der Zuständigkeit in der Verordnung Nr 650/2012 9							2			
								2			
5. Anerkennung und V	Anerkennung und Vollstreckung von Urteilen 9							3			
6. Europäischen Nach	lasszer	nnis				-	2				
	Der	asszeugnis 9 Der Vortrag wird durch eine multimediale Präsentation in Kombination mit einer didaktischen						sion zum			
Bildungsmethoden	beh	andelten The	ma unte	erstützt.							
Methoden zur							k	Nr efektu ształcenia z sylabusa			
Überprüfung der											
Lernergebnisse		Prüfung PRAKTISCHE ÜBUNGEN (ÜBERPRÜFUNG DURCH BEOBACHTUNG)						,EP2,EP3 ,EP2,EP3			
Form und Bedingunger des Kredits	Die so Besch insge - sehi - gute - ausi - ausi un	Ein Kredit mit einer Note. Die schriftliche Prüfung beinhaltet Kenntnisse aus der Vorlesung und empfohlene Literatur und besteht aus der Beschreibung von zwei theoretischen Fragen. Für jede Antwort können maximal 5 Punkte erreicht werden, die insgesamt für zwei Antworten eine Bewertung ergeben: - sehr gut - 10 Punkte, - gutes Plus - 9 Punkte, - gute 8 Punkte, - ausreichendes Plus - 7 Punkte, - ausreichendes Plus - 7 Punkte, - ausreichend - 6 Punkte - unzureichend - weniger als 6 Punkte.									
	Regel	Regeln für die Berechnung der Note für das Fach.									
	Die N	ote des Kurs	es betra	agt 100% der Note des Kredits.							
Verfahren zur Berechnung der	Sem.	Fach			les its	Methode zu Berechnun der Bewertung		Mittelwert			
Endbewertung	10		Internationales Erbrecht Ingternationales Erbrecht [Vorlesung] Guthab				net				
	10	inglematio	JiidleS E		aben von tzung						
Grundlegende Literatur				J. (2015), Nowe europejskie prawo spadkowe, Wol							
Fraëngen de Literatur	Załucki M. (red.) (2015), Unijne rozprządzenie spadkowe Nr 650/2012/. Komentarz, C.H. Beck										
Ergänzende Literatur		Poczobut J. (red.) (2017) Prawo prywatne międzynarodowe. Komentarz, Wolters Kluwer									
		Dadańska K. <i>l</i> Szczecin	A. (red.)	(2015), Europeizacja prawa spadkowego. Aktualr	e tendenc	je, Wydawni	ctwo	volumina.pl,			
				DAS ARBEITSPENSUM DES STUDENTEN							
			,	Stundenzahl							
Lehrveranstaltungen 15											
								2/2			

Teilnahme an der Prüfung	2
Vorbereitung auf den Unterricht	20
Literaturstudium	20
Teilnahme an Konsultationen	20
Projektvorbereitung / Essay / etc.	0
Vorbereitung auf die Prüfung / Anrechnung	20
Sonstiges	3
Gesamte Arbeitsbelastung der Studierenden in Stunden	100
Anzahl der Punkte ECTS	4